

Maja erforscht das Reich der Mitte

10.10.2013 02:09 Uhr



Maja Illig ist 14 Tage auf Expedition in China. | Foto: Steffen Reichel

Gestern startete die Burger Schülerin Maja Illig in das bisher größte Abenteuer ihres noch jungen Lebens: 14 Tage China. Der Aufenthalt im Reich der Mitte soll für sie eine echte Forschungsreise werden.

Burg (re) | Wenn die 16-jährige Maja nicht

gerade auf Expedition in China ist, besucht sie die 11. Klasse des Burger Roland-Gymnasiums. Von der Schulleitung hat sie natürlich 14 Tage "Sonderurlaub" bekommen, denn im Roland-Gymnasium ist man mit Recht stolz, dass Maja die einzige aus Sachsen-Anhalt ist, die an der China-Expedition teilnimmt.

Anzeige



Ein Jahr lang hat sich die Elftklässlerin auf die Reise vorbereitet, zwölf Monate, in denen

sie auch Sponsoren gesucht hat. Maja Illig: "Burger Unternehmen, Vereine und Privatpersonen haben sich bereit erklärt, Geld beizusteuern. Auch dem Rotary-Club sowie dem Förderverein ‚Freunde des Gymnasiums Burg‘ bin ich zu Dank verpflichtet."

Durchgeführt wird die Reise im Rahmen von Master-MINT, einem naturwissenschaftlich orientierten Programm, welches vom Institut für Jugendmanagement (IJM) in Heidelberg getragen wird. Dabei fördert die IJM-Stiftung die jungen Forscher, maximal 40 gehören zur Gruppe von Maja Illig, auch finanziell. "Zum IJM kam ich eigentlich erst über ein Propädeutikum für Mathematik", erklärt Maja Illig. Die Idee der Forschungsexpedition: Schüler sollen die Möglichkeit bekommen, in den Forschungsprozess reinzuschnuppern, aber vor allem auch die Vor- und Nachbereitung trainieren.

Dabei konzentrieren sich die Forschungsfelder, die Maja Illig jetzt in China beackern wird, unter anderem auf die spezielle Flora und Fauna des Landes, das Klima und die Lebensbedingungen der Menschen. "Ich persönlich möchte China als Wirtschaftsmacht entdecken und dem berühmt berüchtigten ‚Made in China‘ auf den Zahn fühlen", so die Schülerin. Neben uralten chinesischen Bauwerken wird die Burgerin nun supermoderne Städte wie Shanghai kennenlernen. Auf der Reise sollen aber auch Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen und Kreativität unter Beweis gestellt werden.